



BILFINGER

Pressemitteilung

23. August 2022

Bilfinger unterstützt REEFUELERY beim Bau einer Bio-LNG-Anlage zur Herstellung des klimaneutralen Kraftstoffs REEFUEL

- **Bio-LNG-Anlage in Burghaun bei Fulda wird im ersten Quartal 2024 fertig erstellt**
- **Klimaneutraler Kraftstoff spart bis zu 550.000 Tonnen CO₂ pro Jahr**
- **Beitrag zur Energiewende im Güterverkehr**

Fulda. Der Industriedienstleister Bilfinger hilft mit seiner Expertise dabei, die Energiewende in Deutschland voranzutreiben. Jüngstes Beispiel: Bilfinger unterstützt die REEFUELERY GmbH beim Bau einer Bio-LNG-Anlage (Liquefied Natural Gas) zur Herstellung des emissionsarmen und klimafreundlichen Kraftstoffs REEFUEL für den Schwerlastverkehr.

Den Vertrag über die Arbeiten beim Bau der Bio-LNG-Anlage inklusive Betankungsanlage hat die Tochtergesellschaft [Bilfinger Engineering & Maintenance](#) jetzt mit der REEFUELERY GmbH aus Bakum unterzeichnet. In der Anlage, die im ersten Quartal 2024 fertig gestellt werden soll, wird LNG aus Biomethan hergestellt, das als alternativer Kraftstoff für den Güter- und Schwerlastverkehr dient, um die CO₂-Emissionen zu verringern.

„Bilfinger hat enormes Potenzial, die Energiewende in der Industrie aktiv mitzugestalten. Wir freuen uns, REEFUELERY bei der Realisierung ihrer ersten deutschen Bio-LNG-Anlage zu unterstützen. Die Anlage ist ein Modell für die Kreislaufwirtschaft und leistet einen Beitrag, Deutschland von fossilen Energien unabhängiger zu machen“, sagt Dr. Thomas Schulz, Group CEO von Bilfinger.

Die Bio-LNG-Anlage in Burghaun nahe Fulda wird aus Biomethan, das aus kommunalen und landwirtschaftlichen Reststoffen stammt, täglich bis zu 180 Tonnen klimaneutralen Treibstoff herstellen. Der nachhaltige Kraftstoff kann in jedem LNG-betriebenen LKW verwendet werden und trägt zur Dekarbonisierung des Schwerlastverkehrs bei. Bis zu 4.500 Schwerlastfahrzeuge können mit den in Burghaun produzierten Mengen dauerhaft klimaneutral betrieben werden. Insgesamt werden so im Vergleich mit Dieselkraftstoff bis zu 550.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart. Der Bilfinger-Kunde REEFUELERY hat Burghaun wegen seines direkten Zugangs zur MIDAL, einer der leistungsstärksten Gaspipelines in Deutschland, als Standort ausgewählt.



BILFINGER

„Bilfinger war bereits bei anderen Projekten ein kompetenter und verlässlicher Partner für uns. Wir freuen uns sehr, dass wir beim Bau unserer Bio-LNG-Anlage in Burghaun erneut auf die Expertise von Bilfinger im Anlagenbau zurückgreifen können“, sagt Jürgen Muhle, CEO der REEFUELERY GmbH.

Die Bio-LNG-Anlage besteht aus zahlreichen Einzelteilen, darunter Komponenten zur Reinigung und Verflüssigung des Gases, Pumpen, Lagertanks und Vorrichtungen zur Betankung der Tankfahrzeuge. Bilfinger erbringt bei der Errichtung der Bio-LNG-Anlage in Burghaun unter anderem EPC (Engineering-Procurement-Construction)-Leistungen für die Betankungsanlage und bringt Kompetenzen im Rohrleitungsbau ein. Da bei der Gasverflüssigung mit extrem niedrigen Temperaturen gearbeitet wird, müssen die Rohrleitungen auf Betriebstemperaturen von bis zu minus 196 Grad Celsius ausgelegt und mit einer speziellen Isolierung versehen sein. Die jahrzehntelange Expertise von Bilfinger im Anlagenbau für Kunden im Kraftstoffsektor lässt sich beim Bau der Bio-LNG-Anlage nahtlos auf einen grünen Energieträger übertragen.

Bilfinger ist ein langjähriger Partner der Energieindustrie und begleitet die Branche bei der Transformation auf erneuerbare Energien. Zu den jüngsten Aktivitäten, an denen Bilfinger mitwirkt, gehören die [Planung des HyStock-Projekts](#), einem unterirdischen Wasserstoffspeicher in den Niederlanden, eine Anlage für [Bioenergie in Finnland](#) sowie der Rohrleitungsbau für ein [klimaschonendes Fernkälteprojekt](#).



BILFINGER



Bilderunterschrift:

Alernoil REEFUEL LNG-Tankstelle bei Vechta, direkt an der A1. © REEFUELERY GmbH,
Timo Lutz Werbefotografie



BILFINGER



Bilderunterschrift:

Planung der REEFUELERY-Verflüssigungsanlage zur Herstellung des klimaneutralen Kraftstoffs REEFUEL. © REEFUELERY GmbH

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzerntätigkeit ist es, die Effizienz von Anlagen der Prozessindustrie zu steigern, ihre Verfügbarkeit zu sichern, Emissionen zu reduzieren und die Instandhaltungskosten zu senken. Dabei kommt der Gestaltung nachhaltiger Produktionsprozesse der Kunden wachsende Bedeutung zu. Das Portfolio von Bilfinger deckt die Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen ab.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist speziell in Europa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Mit seinen rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hält Bilfinger höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 3,7 Milliarden €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

